

Klement: BZÖ-Spionage bei FPÖ-Kärnten

Utl.: Scheuch-Chauffeur treibt sich im Schutze der Dunkelheit bei FPÖ herum =

Wien (OTS) - DI Karlheinz Klement, FPÖ-NAbg. und geschäftsführender Landesparteiobmann in Kärnten äußert den dringenden Verdacht auf Spionage seitens des BZÖ.

Am Samstag, den 3. Februar 2007 wäre Paul Urban, Chauffeur von LR DI Uwe Scheuch beobachtet worden, im Innenhof der FPÖ-Landesgeschäftsstelle Kärnten Auskundschaftstätigkeiten durchgeführt zu haben. Im Schutze der Dunkelheit, es war bereits 21.00 Uhr, hätte Herr Urban den Dienstwagen von LR DI Uwe Scheuch in der Einfahrt der Landesgeschäftsstelle Kärnten geparkt. Er wäre dann sofort durch die Einfahrt in den Innenhof des Hauses gegangen. Ein Parteimitglied der FPÖ wäre ihm gefolgt und hätte gesehen, wie er durch das Fenster in das Büro der FPÖ-Kärnten schaute. Spuren würden darauf schließen lassen, dass möglicherweise auch der Müll nach "brauchbaren" Informationen durchwühlt worden wäre. Nach ein paar Minuten wäre er dann wieder weggefahren, so Klement.

Urban dürfte wohl damit gerechnet haben, dass aufgrund der Anwesenheit Klements bei der Klagenfurter Redoute die FPÖ-Zentrale sicher unbesetzt sei.

Derartiges seltsames Verhalten müsse sofort aufgezeigt werden. Die Herrschaften des BZÖ würden wieder einmal zeigen, dass ihnen fragwürdige Machenschaften in der politischen Arbeit näher liegen würden als die Auseinandersetzung mit inhaltlich wichtigen Anliegen der Österreicher, prangert Klement derartige Vorkommnisse an.

Rückfragehinweis:
FPÖ Kärnten

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0130 2007-02-13/11:54

131154 Feb 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070213_OTS0130